



## **Niederschrift**

**über die**

### **13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

---

Sitzungsdatum:	Montag, den 14.02.2022
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	18:25 Uhr
Ort, Raum:	Stenayer Platz 2, 97702 Münnerstadt, Alte Aula

**Anwesend:**

Erster Bürgermeister

Herr Michael Kastl

Mitglieder

Herr Jürgen Eckert

Frau Rosina Eckert

Herr Oliver Jurk

Herr Axel Knauff

Frau Christine Martin

Herr Leo Pfennig

Herr Klaus Schebler

Herr Andreas Trägner

Ortssprecher

Frau Ulla Müller

Weitere Stadträte

Herr Adrian Bier

Frau Britta Bildhauer

Herr Günter Scheuring

Herr Arno Schlembach

Herr Norbert Schreiner

Herr Johannes Wolf

Protokollführer

Herr Stefan Bierdimpfl

von der Verwaltung

Frau Marina Morber

Herr Dr. Nicolas Zenzen

anwesend zu TOP 1 (öS)

anwesend zu TOP 2 (öS)

**Abwesend:**

Mitglieder

Herr Thorsten Harnus

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Erlass einer Plakatierungsverordnung
- 2 Waffensammlung der Stadt Münnerstadt; aktueller Sachstandsbericht und Festlegung der weiteren Vorgehensweise
- 3 Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Erster Bürgermeister Kastl die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1 Erlass einer Plakatierungsverordnung**

#### **Sachverhalt:**

Bereits in der Sitzung am 25.11.2019 wurde dem damaligen Stadtrat ein Entwurf einer Plakatierungsverordnung für die Stadt Münnerstadt vorgestellt, über den nach der Kommunalwahl 2020 diskutiert werden sollte. Aufgrund der dann beginnenden Corona-Pandemie und den stark zurückgegangenen Plakatierungsanfragen ist dieses Thema zunächst in den Hintergrund gerückt.

Nachdem nun langsam wieder mehr Veranstaltungen geplant werden, sollte der Erlass einer Plakatierungsverordnung für die Stadt Münnerstadt nun wieder anvisiert werden.

Im Anhang ist ein Entwurf für eine Plakatierungsverordnung seitens der Verwaltung beigefügt. Nun müssen noch Standorte/ Straßen festgelegt werden, an denen Plakatierungen zukünftig erlaubt sein sollen.

Auch andere Änderungswünsche, beispielsweise bezüglich der Gebühren, können aktuell noch eingearbeitet werden.

Herr Bürgermeister Kastl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Verw.-Oberinspektorin Marina Morber.

Herr Erster Bürgermeister Kastl nimmt Bezug auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.11.2019 und führt aus, dass sich der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Münnerstadt nunmehr mit dem in der Anlage zu dieser Sachdarstellung beigefügten Entwurf der Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten und über die Darstellung durch Bildwerfer im Stadtgebiet Münnerstadt (Plakatierungsverordnung) beschäftigen sollte.

Herr Stadtrat Pfennig nimmt den vorliegenden Entwurf zum Anlass um darauf hinzuweisen, dass unter Umständen die Plakatierung für Mitgliedsgemeinden der NES-Allianz vorgesehen werden sollte. Diesen Redebeitrag nimmt Herr Erster Bürgermeister Kastl zum Anlass, um die Verwaltung zu bitten, §1 Ziffer 2 des Verordnungsentwurfs für landesweit tätige Organisationen ebenfalls zu erweitern.

Frau Stadträtin Eckert bittet bis zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Erfahrungswerte benachbarter Gemeinden mit den dort gültigen Plakatierungsverordnungen abzufragen und den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses vorzutragen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt von der vorgeschlagenen Plakatierungsverordnung Kenntnis und wird bis zur nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung Vorschläge bezüglich erlaubter Standorte sowie ggf. Änderungswünsche mitteilen.

**Abstimmung:** zur Kenntnis genommen Ja --- Nein --- Anwesend 9 Befangen 0

## **TOP 2 Waffensammlung der Stadt Münnerstadt; aktueller Sachstandsbericht und Festlegung der weiteren Vorgehensweise**

### **Sachverhalt:**

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt hatte sich in seinen Sitzungen am 19.07.2021 und 08.11.2021 mit dem Umgang mit 42 erlaubnispflichtigen Schusswaffen im Sammlungsbestand des Henneberg-Museums befasst. Am 19.07.2021 hatte Museumsleiter Dr. Nicolas Zenzen den Bestand vorgestellt und die zur Verfügung stehenden Optionen aufgezeigt, die lauten:

1. Umbau der Waffen zu Dekorationsobjekten, die nicht unter das Waffengesetz fallen (Funktionsuntüchtigmachung)
2. Veräußerung der Waffen, d. h. Schenkung an andere Institutionen (Museen) oder Verkauf an Privatsammler
3. Abgabe an die zuständige Behörde (Landratsamt) zur Vernichtung

Herr Dr. Zenzen hatte empfohlen, das Vorgehen für jede Waffe individuell, je nach kulturhistorischem Wert, speziell in Bezug auf die Geschichte Münnerstadts zu entscheiden.

Die Mitglieder des Stadtrates hatten erklärt, sich grundsätzlich von diesem Bestand trennen zu wollen und die Verwaltung beauftragt, die Lösungsalternativen mit der Rechtsaufsichtsbehörde zu diskutieren.

Am 08.11.2021 stimmten die Mitglieder des Stadtrates dem Vorschlag Dr. Zenzens nach erneuter Erläuterung zu.

Auf dieser Grundlage hat Herr Dr. Zenzen 11 Waffen ausgewählt, die von der Fa. Waffen Albert zu Dekorationsobjekten umgebaut werden sollen (s. Anlage). Die Kosten für den Umbau und die erforderliche Zertifizierung durch das Beschussamt werden sich auf voraussichtlich 6.800 bis 7.000 € belaufen.

Hinsichtlich der restlichen 31 Waffen hat sich ergeben, dass der Aufwand für eine Veräußerung wegen der rechtlichen Vorgaben in keinem Verhältnis zum Nutzen und eventuellen Einnahmen steht. Hinzu kommen die schweren ethischen Bedenken hinsichtlich eines Verkaufs von Waffen aus öffentlichem Besitz an Privat.

Daher werden diese 31 Waffen komplett an das Landratsamt zur Vernichtung durch das Landeskriminalamt übergeben.

Herr Erster Bürgermeister Kastl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Leiter des Hennebergmuseums, Herrn Dr. Nicolas Zenzen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Münnerstadt nimmt von diesem Vorgehen Kenntnis und ist mit der Zertifizierung der 11 vorgeschlagenen Waffen zu einem Gesamtpreis von ca. 7.000 Euro einverstanden.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Anwesend 9 Befangen 0

## **TOP 3 Mitteilungen und Anfragen**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Münnerstadt vom 14.06.2021 hat vor Beginn der Sitzung zur Einsichtnahme aufgelegt.

Nachdem bis zum Schluss der Sitzung keine Einwendungen erhoben wurden, gilt die Niederschrift gemäß Art. 54 Abs. 2 GO i.V.m. § 25 Abs. 2 GeschO als genehmigt.

Herr Erster Bürgermeister Kastl nimmt Bezug auf den Förderbescheid der Regierung von Unterfranken im Zusammenhang mit der Durchführung eines Wettbewerbs zur Umgestaltung des Jörgentorparcs und gibt den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Münnerstadt Kenntnis, dass sich der Stadtrat in nächster Zukunft mit dieser Thematik beschäftigen wird.

Münnerstadt, 16.02.2022

Kastl  
Vorsitzender

Bierdimpfl  
Protokollführer